

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 3. Mai 2013 (Eingang) beantragt der „Arbeitskreis Bürgerfreundliche Altstadt“ den Abriss des Hochbunkers mit einer anschließenden öffentlichen Diskussion, ob auf dem Gelände ein Weiterbildungs- und Kulturhaus errichtet werden soll. Im Weiteren wird auf die Ausführungen im Antrag (siehe Anlage) verwiesen.

Die Fachverwaltung hat in den vergangenen Jahren immer wieder Versuche zur Nutzbarmachung des Hochbunkers unternommen. Trotz vielerlei Gespräche und Initiativen von öffentlicher bzw. privater Seite konnte bisher ein tragfähiges wirtschaftliches Konzept für eine Nachnutzung nicht gefunden werden.

In 2005 wurde eine grobe Kalkulation zum Abriss des Bunkers durchgeführt, die mit einer Summe von 900.000 € endete. Neuere Recherchen und Abgleiche mit ähnlichen Vorhaben weisen jedoch auf eine höhere Abrisssumme von ca. 1,3 Millionen € hin. Eine Förderung für den Abriss ist nicht gegeben, so dass die Stadt Castrop-Rauxel finanziell in Vorleistung treten müsste. Die Haushaltslage der Stadt Castrop-Rauxel erlaubt absehbar eine solche Vorleistung nicht. Auch wird eine städtebauliche Notwendigkeit zum Abriss ohne konkrete Folgenutzungen nicht gesehen. Gleichwohl ist die Verwaltung bemüht, mit Investoren und Fördergebern alle Möglichkeiten auszuloten zu einer sinnvollen und nachhaltigen Folgenutzung. Dies kann auch zur Stärkung des Oberzentrums Altstadt eine Einzelhandelsstruktur sein, die auch wegen der unmittelbaren Nähe zum Busbahnhof und der hohen Fußgängerfrequenz vorrangig erscheint.

Im Falle einer sich abzeichnenden Lösung oder Nachnutzung sichert die Verwaltung eine breite öffentliche Information und Beteiligung zu.

Anlage
Bürgerantrag



Bereich: Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung
Az: 12
Datum: 29.05.2013

2013/136
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr)	27.06.2013	3

Betreff

Bürgerantrag gem. § 24 GO NRW
hier: Abriss des Hochbunkers am Busbahnhof und Nutzung der freiwerdenden Fläche

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

1. Der Betriebsausschuss 3 nimmt den Antrag des Arbeitskreises „Bürgerfreundliche Altstadt“ vom 3. Mai 2013 zur Kenntnis.
2. Der Antrag auf Abriss des Hochbunkers wird abgelehnt. Der Betriebsausschuss 3 schließt sich der Argumentation im Sachverhalt an.

J. Beisenherz
Bürgermeister

Dobrindt
Technischer Beigeordneter